

Fachbericht (Beschreibung, Skizze) Name: Marie Hellweg

Arbeiten mit einer Schlauchwaage und einer Wasserwaage

Eine **Schlauchwaage** ist ein einfaches Werkzeug, welches aus einem durchsichtigen Schlauch mit Stopfen besteht. Der Schlauch kann beliebig lang sein. Der Schlauch muss vor seinem Einsatz bis zu den Markierungen blasenfrei mit Wasser gefüllt werden. Beide Seiten werden mit Stopfen verschlossen. Jetzt wird Schlauchende A mit der Markierung an die zu übertragene Höhe gehalten. Schlauchende B wird an die Stelle gehalten, an welche die Höhe übertragen werden soll. Nachdem auf beiden Seiten die Stopfen entfernt wurden, pendelt sich die Wassersäule ein. Jetzt wird das Schlauchende B höher oder tiefer gehalten bis die Wasserlinie mit der Markierung übereinstimmt und die Höhe wird angezeichnet.



Eine **Wasserwaage** besteht aus einem stabilen Holz- oder Metallgehäuse in welches eine oder mehrere röhrenförmige und bauchige oder gebogene Libellen eingesetzt sind. Die Libelle ist mit einer eingefärbten Flüssigkeit gefüllt in welcher sich eine Gasblase befindet. Auf dem Glasröhrchen befinden sich zusätzlich noch Markierungen um zu erkennen, wenn sich die Libelle exakt in der Mitte des Glases befindet. Befindet sich die Wasserwaage exakt in Waage ist die Gasblase mittig in der Libelle. Wenn eine Seite zu hoch ist, steigt die Gasblase zu dieser Seite.

